

## Der XIV. Sanssouci-Pokal im Hallenhockey



Seit Jahren bietet Potsdam am letzten Wochenende im Oktober Hallenhockey vom Feinsten. Als Vorbereitung auf die bevorstehende Hallenhockeysaison konnte man bereits zum 14. Mal vom 26.10. bis 28.10.2007 in der Sporthalle Heinrich – Mann – Allee beim Sanssouci – Pokal der Potsdamer Sport – Union (PSU) die Künste der Krummstäbler hautnah erleben.

Die Bedeutung des Turniers wurde dadurch unterstrichen, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Potsdamer Oberbürgermeisters, Herrn Jann Jakobs stand. Dem Veranstalter, der PSU, war es wieder einmal gelungen, Sportinteressierten ein attraktives Teilnehmerfeld anzubieten, welches um die Pokale der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG spielte.

Bei den Herren hatten sich mit dem Osternienburger HC (1. BL Ost), dem TC 1899 Blau Weiß Berlin (1.BL Ost) und dem ATSV Güstrow (2.BL Ost) gleich drei Bundesligisten angesagt. Mit dem SC Charlottenburg fand auch bei den Damen eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga den Weg in die Brandenburgische Landeshauptstadt.

Über 200 Zuschauer konnten pro Tag spannende und attraktive Hockeyspiele verfolgen. Erwartungsgemäß setzen sich bei den Herren in der Vorrunde der Osternienburger HC durch. Das Halbfinale konnten die Bundesligisten erst im 7-Meter-Schießen mit einem 3:1 (nach regulärer Spielzeit 0:0) gegen den Gastgeber aus Potsdam (Regionalliga Ost) für sich entscheiden.

Im Finale bezwangen die Herren aus dem „deutschen Hockeydorf“ den Titelverteidiger vom ATSV Güstrow mit 2:0. Das kleine Finale gewann die PSU im 7- Meter-Schießen gegen den Regionalligakonkurrenten HCLG Leipzig.

Bei den Damen siegte der Oberligist von Gold Weiß Wuppertal. Obwohl Bundesligist SC Charlottenburg im Turnier kein Spiel verlor und die Wuppertalerinnen sogar mit 2:0 bezwang, reichte es nach Punkten nicht zum Turniersieg. Die PSU - Damen behaupteten sich mit einem 4.Platz in dem Sechser – Feld.

*PWG - Info Heft Nr. 55 01/2008*